

# Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand

**GOTT**  
hat uns nicht  
einen Geist der Furcht  
gegeben,

sondern der **KRAFT**,  
der **LIEBE** und  
der **BESONNENHEIT**.

2. Timotheus 1,7



06/07 2020

# Auf ein Wort

Pfingsten vor rund 2000 Jahren – Das Unvorstellbare geschah: **Gott gab seinen Geist** allen Nachfolgern von Jesus Christus. In der gesamten Menschheitsgeschichte zuvor, bekamen diese besondere Gabe nur wenige Auserwählte und dann oft nur in besonderen Situationen. So waren die Propheten des Jesaja ohne den Geist Gottes nur menschliche Wahrsagerei. Beseelt vom Geist Gottes konnte Jesaja mächtige und ewig wahre Worte sprechen. Diese mächtige Gabe ist uns von Gott durch den Glauben an Tod und Auferstehung seines Sohnes zuteil geworden. Dadurch kann jeder Gläubige im Gebet direkt mit Gott in Verbindung treten. Wir können Gottes mächtige Stimme in uns hören. Gott spricht aber leise. Er drängt sich nicht auf. Er stellt sich nicht in den Mittelpunkt. Wir müssen schon zuhören. Dies ist in Trubel und Hektik des Alltags oft nicht einfach. Während ich diese Zeilen schreibe, im Mai 2020, habe ich das Gefühl, dass die Welt den Atem anhält. Vieles ist anders und unsicher. Wir hören von Leid und Elend, von Unsicherheit und finanziellen Problemen. Viele gewohnte Aktivitäten sind plötzlich nicht mehr möglich. Der Alltag strukturiert sich neu. Vielleicht kann der eine oder andere das Mehr an freier Zeit für innere Einkehr und das verstärkte Hören auf Gottes Geist nutzen.

Doch was ist das für ein Geist? Paulus sagt Timotheus in unserem Bibelvers was er nicht ist: ein **Geist der Furcht!** All die Ängste und Hoffnungslosigkeiten, welche in diesen Tagen zu spüren sind, kommen nicht von Gott. Wir müssen vorsichtig sein, auf wen wir hören. Plötzlich gibt es viele neue Propheten, die in den neuen Medien ihre Meinung ungebremst verbreiten. Natürlich müssen wir die realen Gefahren ernst nehmen und verantwortungsvoll handeln.

Aber Panik und Aufruhr ist sicherlich nicht angebracht, haben wir doch einen **Geist der Kraft**. Ich finde es immer wieder ermutigend, dass wir die Waffenrüstung Gottes anziehen und sein Schwert benutzen können. Auch wenn dies sicherlich symbolisch gemeint ist, gibt uns die Bibel

Schutz und Verteidigung gegen das Böse. In Gottes Wort finden wir Zuspruch und Antworten. Dies kann uns stärken und kräftigen in schwierigen Zeiten. Jesus sagt: „Lass dir an meiner Gnade genügen – meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ Kraft in aller Kraftlosigkeit, in den täglichen Niederlagen, in unserem Versagen – das möchte Gott uns geben. Das kann uns Mut machen und uns wieder nach vorne bringen.

Wenn wir jetzt in den Kampf ziehen wollen, gegen das Böse, sollen wir dies mit dem **Geist der Liebe und Besonnenheit** tun. Zuerst ist also Zurückhaltung und Nachdenken gefragt. Hier muss ich an die Bändchen denken, mit der Losung „Was würde Jesus tun?“. Jesus Antrieb ist in erster Linie die Liebe zu uns Menschen. Im Hohelied der Liebe heißt es: „Die Liebe ist geduldig, prahlt nicht, ist taktvoll, lässt sich nicht zum Zorn reizen, freut sich an der Wahrheit.“ Und nicht nur das. Am Ende heißt es: „Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf!“

Wahrscheinlich wird die Zeit für viele von uns nicht leicht. Der erzwungene Abstand führt zu Distanz, darf aber nicht in eine innere Abschottung führen. Vielmehr sollten wir alle Möglichkeiten nutzen, um Nächstenliebe zu praktizieren und die Last der anderen mit zu tragen. Der Geist Gottes will uns den Weg zeigen, wie wir besonnen die richtigen Dinge tun oder lassen.

Karsten Strauß



# Aktuelles

Wir leben in einer sehr unruhigen und unsicheren Zeit. Vieles, was vertraut und klar war, ist plötzlich in Frage gestellt. Manches scheint immer noch sehr unreal. Zwischen Verschwörungstheoretikern und Verharmlosern der Pandemie gilt es, einen kühlen Kopf zu bewahren und **als Christen Verantwortung zu übernehmen**. Viele wollen schon wieder zur Tagesordnung übergehen, andere warnen. Ich hatte sehr gehofft, dass wir im wahrsten Sinn des Wortes mal **zur Besinnung** kommen.

Auch unser **kirchliches Leben** ist massiv von den Einschränkungen betroffen. Gemeinde lebt von Beziehungen. An dieser Stelle möchte ich allen danken, die sich in den vergangenen Wochen engagiert haben, damit Kontakte nicht abreißen, das Evangelium in den Häusern ankommt und wir weiter füreinander da sind.

Wir bitten um Verständnis, dass für die nächsten Wochen in manchen Bereichen des Gemeindelebens noch keine genauen Festlegungen getroffen werden können.

Deshalb gibt es dieser Ausgabe des Gemeindebriefes auch keine Seiten mit Terminen, wann und wo man sich trifft.

Alle Termine, die wir in diesem Gemeindebrief abdrucken, sind unter Vorbehalt der sich aktuell entwickelnden Situation.

Endlich können wir wieder Gottesdienste feiern, wenn auch unter strengen Infektionsschutzmaßnahmen, aber auch das gemeinsame Heilige Abendmahl ist noch nicht wieder möglich.

Wir bitten um **Besonnenheit** und darum, sich immer wieder durch die Aushänge in den Schaukästen, die Web-Seite der Kirchgemeinde **kg.schoenau-reichenbrand.de** und durch Mund-zu-Mund-Propaganda auf dem Laufenden zu halten. Bleiben wir besonders **im Gebet miteinander verbunden**.

Ihr/euer Pfarrer Andreas Hermsdorf



# Kirchenvorstandswahl

Am 13. September 2020 findet die Kirchenvorstandswahl statt. Der Kirchenvorstand hat dazu ein neues Ortsgesetz beschlossen. Auch wenn wir schon über acht Jahre im Schwesterkirchverhältnis zusammen sind, so kennen sich doch viele noch nicht. Deshalb werden Wahlbezirke gebildet, die den ehemaligen Gemeindegebieten Schönau und Reichenbrand entsprechen. Stelzendorf gehört demzufolge zu Reichenbrand. Ab Pfingsten werden in den Kirchen und in den Gemeindebüros Wählerlisten ausliegen. Dort stehen alle für dieses Ehrenamt Berechtigten drin. 16 Jahre ist das Mindestalter, um gewählt zu werden (passives Wahlrecht) Ab 14 Jahre darf man mitwählen (aktives Wahlrecht). Die Konfirmanden, die eigentlich schon konfirmiert sind, dies nun aber erst am 20.09.2020 werden, dürfen in diesem besonderen Jahr schon mitwählen. Es werden neun Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher gewählt und drei berufen.

Der Kirchenvorstand





# In eigener Sache

## Fristverlängerung zur Zahlung der Ortskirchensteuer

Liebe Gemeinde,

mit der Ausgabe des Gemeindebriefes 04/05 2020 erhielten Sie die Aufforderung zur Zahlung der Ortskirchensteuer (Kirchgeld). Zu diesem Zeitpunkt konnte die Entwicklung der aktuellen Ereignisse nicht vollumfänglich vorhergesehen werden.

Wir möchten Sie informieren, dass die Frist zur Zahlung des Kirchgelds bis Ende September verlängert wurde.

Ein Dank gilt denen, die das Kirchgeld schon bezahlt haben.

Insbesondere denen die mehr gegeben haben als sonst und auch denen, die gleichzeitig spenden. All das hilft uns sehr in einer auch für die Kirchen nicht einfachen Zeit.

Noch eine Bitte: Wenn Sie im Auftrag einer andere Person Kirchgeld überweisen, geben Sie bitte unbedingt den Namen und die Kirchgeldnummer des Auftraggebers an. Sie ersparen uns damit viel und oftmals ergebnislose Sucharbeit.

Vielen Dank!



The screenshot shows the website 'Kirche in Schoenau-Reichenbrand'. The main content area features several news articles with green and red highlights. On the right, there is a sidebar titled 'Wir treffen uns:' with a list of dates and times for church services. At the bottom, there are contact details for the church office and social media links for Facebook and YouTube.

## Unser neuer Internetauftritt...

benötigt Unterstützung aus der Gemeinde. Unter der Rubrik „Gemeinde Leben“ sollen alle Gemeindeglieder bzw. -treffe vorgestellt werden. In einem ersten Schritt wurde eine Navigationsstruktur aufgebaut. Nun muss diese Struktur noch mit Inhalt gefüllt werden. Dafür wird ein kurzer einladender Text benötigt, in dem der entsprechende Kreis kurz vorgestellt wird. Diese Texte sollen aus den Kreisen kommen und per E-Mail an

webredakteur@schoenau-reichenbrand.de

geschickt werden. Selbstverständlich kann diese E-Mail-Adresse auch für Ideen, Anregungen und Kritik genutzt werden.

Frank Sporbert

## 01. Juni 2020 - Pfingstmontag

- Impuls-Gottesdienst zum Gemeindeleitbild, Thema 12 „Leben mit dem Heiligen Geist“

09:30 Uhr Kirche Schönau  
Pfarrer Andreas Hermsdorf



Dankopfer: Diakonie Deutschland  
Evangelischer Bundesverband

## 07. Juni 2020 - Trinitatis

- Predigtgottesdienst  
09:30 Uhr Kirche Schönau  
Pfarrer Andreas Hermsdorf
- Predigtgottesdienst  
09:30 Uhr Kirche Reichenbrand  
Prädikantin Susan Appelt

Dankopfer: Eigene Gemeinde

## 14. Juni 2020 - 1. Sonntag n. Trinitatis

- Predigtgottesdienst  
09:30 Uhr Kapelle Stelzendorf  
Prädikantin Eva-Maria Leistner
- Predigtgottesdienst  
09:30 Uhr Kirche Reichenbrand  
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Missionarische  
Öffentlichkeitsarbeit Landeskirchliche  
Projekte des Gemeindeaufbaus

## 21. Juni 2020 - 2. Sonntag n. Trinitatis

- Predigtgottesdienst  
09:30 Uhr Kapelle Stelzendorf  
Prädikantin Susan Appelt
  - Predigtgottesdienst  
09:30 Uhr Kirche Schönau  
Pfarrer Andreas Hermsdorf
  - Predigtgottesdienst  
09:30 Uhr Kirche Reichenbrand  
Christoph Färber
- Dankopfer: Eigene Gemeinde

## 24. Juni 2020 - Johannistag

- Andacht auf dem Friedhof  
19:00 Uhr Schönau  
Pfarrer Andreas Hermsdorf
- Andacht auf dem Friedhof  
19:00 Uhr Reichenbrand  
Diakon i.R. Peter Seifert

Dankopfer: Eigene Gemeinde

## 28. Juni 2020 - 3. Sonntag n. Trinitatis

- Predigtgottesdienst  
09:30 Uhr Kapelle Stelzendorf  
Prädikantin Eva-Maria Leistner
  - Predigtgottesdienst  
09:30 Uhr Kirche Schönau  
Diakon i.R. Peter Seifert
  - Predigtgottesdienst  
09:30 Uhr Kirche Reichenbrand  
Pfarrer Andreas Hermsdorf
- Dankopfer: Kirchliche Frauen-, Familien- und  
Müttergenesungsarbeit

Monatspruch Juni:  
Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.  
1. Könige 8,39

# Gottesdienst

## 5. Juli 2020 - 4. Sonntag n. Trinitatis

### ■ Predigtgottesdienst

09:30 Uhr Kirche Schönau  
Pfarrer Andreas Hermsdorf

### ■ Predigtgottesdienst

09:30 Uhr Kirche Reichenbrand  
Prädikant Pierre Große

Dankopfer: Eigene Gemeinde

## 12. Juli 2020 - 5. Sonntag n. Trinitatis

### ■ Predigtgottesdienst

09:30 Uhr Kapelle Stelzendorf  
Pfarrer Andreas Hermsdorf

### ■ Predigtgottesdienst

09:30 Uhr Kirche Schönau  
N.N.

Dankopfer: Arbeitslosenarbeit

## 19. Juli 2020 - 6. Sonntag n. Trinitatis

### ■ Predigtgottesdienst

09:30 Uhr Kirche Reichenbrand  
Prädikant Pierre Große

Dankopfer: Eigene Gemeinde

## 26. Juli 2020 - 7. Sonntag n. Trinitatis

### ■ Predigtgottesdienst

09:30 Uhr Kirche Schönau  
Prädikantin Eva-Maria Leistner

Dankopfer: Erhaltung und Erneuerung  
kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-  
Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)

## 02. August 2020 - 8. Sonntag n. Trin.

### ■ Predigtgottesdienst

09:30 Uhr Kirche Reichenbrand  
Christoph Färber

Dankopfer: Eigene Gemeinde



Unsere JG-Band beim halbfünft Gottesdienst am 17.05.2020

Monatsspruch Juli:  
Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach:  
Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.  
1. Könige 19,7

# Gemeindefest

**„Auch wenn die Welt verrücktspielt, glaube weiter fest daran, dass vieles sich zum Guten wenden kann. Damit ihr Hoffnung habt, damit ihr Hoffnung habt ....“  
(Daniel Dickkopf)**

Obwohl dieses Lied vor 10 Jahren für den 2. ökumenischen Kirchentag geschrieben wurde, finde ich, es gibt kein passenderes für diese Zeiten.

Liebe Gemeinde, wir wollen sie einladen, Hoffnung zu gestalten und Hoffnung weiter zu geben, damit sich für uns und unserer Umfeld manches zum Guten wenden kann.

Wie kann das gehen?

Ein paar Konfirmanden haben es schon vorgemacht:

1. Am besten einen flachen Stein suchen
2. Auf die Vorderseite seine persönliche Antwort auf die Frage: „Was gibt mir Hoffnung?“ schreiben / gestalten
3. Auf der Rückseite einen Hinweis auf KG-Schönau-Reichenbrand
4. Stein verbreiten: Sie können versteckt oder an ungewöhnlichen Orten ausgelegt werden.



5. Foto machen vom Stein und an [gemeindepaedagogin@gmx.de](mailto:gemeindepaedagogin@gmx.de) oder an das Pfarrhaus z.H. Diakonin schicken.

Aus den Fotos und Bildern wollen wir „ein neues Bild entstehen lassen“, denn

**„Hoffungssteine machen Mut“.**

Das wird auch unser diesjähriges Thema für unser Kinder- und Gemeindefest am **05.09.2020** in Schönau sein. (sollte unser Fest aus verschiedenen Gründen nicht im geplanten Umfang stattfinden können, wird es an diesem Tag auf jeden Fall ein Angebot zu unserem Thema an der Schönauer Kirche geben.)



Also los geht es: Steine suchen, gestalten, Foto machen und anderen Hoffnung schenken.

(Wer keine Steine hat oder findet, kann ab dem 01.06.2020 einen Korb an den jeweiligen Pfarrhäusern finden. Denken sie daran, dass die Farben wasserfest sein sollten.)

Magdalena Frischmann





# Brief aus Rumänien



Hallo lieber Kay und all die anderen!

Ich dachte in diesen schweren Zeiten ein bisschen Freude wird guttun. :)

Wir haben seit unserem Besuch viel in der Konstruktion gemacht:

Wir berichten Ihnen über die jetzige Situation betreffend unser großes Projekt „Haus der Solidarität“ damit Sie im Bilde sind, was alles passierte in der letzten Zeit. Trotz der speziellen Situation wegen der Corona-Krise, wir versuchen uns anzupassen und die Tätigkeiten weiter durchzuführen. Auch im Moment arbeiten mehrere Gruppen an dem Gebäude: Wasserinstallateure, Maurer, Elektriker und Fliesenleger.

In der letzten Zeit wurden folgende Projektteile abgewickelt:

- Die Wände in der ersten und zweiten Etage sind fertig und wurden schon geputzt.

- Die Wände der Badezimmer der zehn Wohnungen sind fertig und wurden geputzt.

- In alle 10 Wohnungen wurden die Wasserleitungen gelegt und die Wasserbehälter für das WC-Becken wurden installiert.

- Das Stromsystem wurde ausgebaut in allen 10 Wohnungen, sowie im Speisesaal und auf dem Gang.

- Im Moment werden die Fliesen in den Badezimmern und im Umkleidezimmer gelegt.

- Das Regenwasserableitungssystem wurde auch bereits ausgebaut.

Für die oben aufgezählte Aktivitäten und Arbeitsschritte gaben wir 36.000 € in diesem Jahr aus.

Die weiteren Schritte beinhalten Maurerarbeiten, Isolierung, Fliesenlegen, der weitere Ausbau des elektrischen Systems, Anbau von Türe und Fenster, der weitere Ausbau und Ausstattung der WCs, Malerarbeiten, Ausbau des Heizungssystems.

Wir bedanken uns für Ihre Interesse und für Ihre Hilfe, in der Hoffnung, dass Sie sich Anhand unseres Berichtes und der zugefügten Bilder ein eigenes Bild über die aktuelle Situation schaffen können.

Hier unser Link mit Bildern:

[photos.app.goo.gl/qf9H5BzKfT69Sbkt7](https://photos.app.goo.gl/qf9H5BzKfT69Sbkt7)

Bitte richte für die ganze Gemeinde viele Grüße von uns aus. Und passt aufeinander sehr auf.

Mit freundlichen Grüßen

Csaba und Zsuzsi

Csíkszereda/Miercurea Ciuc, 24. 03. 20.



# Freud und Leid

## Wir gratulieren den Geburtstagskindern im April und Mai:

zum 70: Inge Weißbach  
Joachim Weber  
Wolfgang Scholz  
Gisela Würfel  
Christian Kühnel

zum 75: Annemarie Morgenstern  
Rainer Münch  
Jürgen Misselwitz

zum 80: Liane Jänig  
Renate Reschke  
Gisela Jebok  
Ingrid Matthes



zum 85: Maria Hübner  
Renate Grabowski  
Johannes Rössler  
Anneliese Neubauer  
Christa List  
Lothar Seifert  
Gertrud Winkler  
Klaus Stopp  
Günter Ebert

zum 90: Dieter Hainich  
Elfriede Meyer

zum 95: Johanna Dyrow  
Anneliese Weidauer

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

## Wir haben Abschied genommen von:



Elfriede Lehm, geborene Müller	86 Jahre
Renate Ardelt, geb. Meyer	84 Jahre
Helene Ella Pöthig, geb. Reuther	93 Jahre

Leben wir, so leben wir dem Herrn,  
sterben wir so sterben wir dem Herrn.

Römer 14,8

Die Witwen treffen sich am 2. Juni und am 6. Juli jeweils um 14.30 Uhr  
zu einer Tasse Kaffee und zum Austausch in lockerer Gesprächsrunde.

An dieser Stelle werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

# Wir sind für Sie da!

## Unsere Gemeindebüros Pfarramt- und Friedhofsverwaltung

### **Reichenbrand**

Zwickauer Straße 516  
09117 Chemnitz

#### Öffnungszeiten:

Mo: 10:00 - 12:00 Uhr  
Mi: 16:00 - 18:00 Uhr  
Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

#### Gemeindebüro:

Annette Heß  
Tel: 0371 84 25 60  
Fax: 0371 84 25 622

kg.chemnitz\_reichenbrand@evlks.de

#### Friedhofsverwaltung:

Cornelia Geßner  
Tel: 0371 84 25 624

### **Schönau**

Zwickauer Straße 255  
09116 Chemnitz

#### Öffnungszeiten:

Mo: 10:00 - 12:00 Uhr  
Di: 16:00 - 18:00 Uhr  
Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

#### Gemeindebüro/Friedhofsverwaltung:

Bärbel Markert  
Tel: 0371 85 25 43  
Fax: 0371 85 25 96

kg.chemnitz\_schoenau@evlks.de

## **Unsere Friedhöfe**

### **Reichenbrand**

Zwickauer Straße 457  
09117 Chemnitz

#### Verwalter:

Theo Deutschmann  
Tel: 0371 85 17 61

### **Schönau**

Friedhofstraße  
09116 Chemnitz

#### Verwalter:

Andreas Schirmer  
Tel: 0371 85 77 606

## **Unsere Mitarbeiter**

Pfarrer Andreas Hermsdorf

Tel: 0371 84 25 60  
andreas.hermsdorf@evlks.de

Kantor Michael Schmidt

Tel: 0371 27 26 03 38  
kantorschmidt@arcor.de

Gemeindepädagoginnen:

Magdalena Frischmann  
Tel: 0371 33 25 617

gemeindepaedagogin@gmx.de

Regina Sprunk  
Tel: 0371 90 99 488

## **Impressum**

Herausgeber:

Bankverbindung:

Redaktion:

Internet:

Druck:

Bildnachweis:

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Schönau-Reichenbrand

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank

Gemeinkonto: IBAN: DE61 3506 0190 1631 5000 10

Kirchgeldkonto: IBAN: DE38 3506 0190 1631 5000 36

Karsten Strauß (ViSDP)

Josephine Lämmel  
gemeindebrief-sr@kgcw.de

kg.schoenau-reichenbrand.de

Firma Thomas Jungnickel

© SilverV – istockphoto.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 08.07.2020

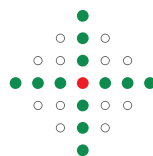


TelefonSeelsorge

Sorgen kann man teilen.

0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123

Ihr Anruf ist kostenfrei.



# Schulanfängerandacht

---



Liebe Schulanfänger und liebe Eltern,

am **29.08.2020** laden wir euch  
um **14:00 Uhr** in die Schönauer Kirche bzw. in die  
Reichenbrander Kirche zur Schulanfängerandacht ein. Ihr  
könnt gern eure ganze Familie mitbringen, den Platz ist in der  
Kirche genug. Die Andacht wird maximal 30 Minuten dauern.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um eine  
Anmeldung bei Magdalena Frischmann  
([gemeindepaedagogin@gmx.de](mailto:gemeindepaedagogin@gmx.de)), damit wir euch über  
eventuelle Änderungen informieren können.